

Erledigt

SONY

VAIO

SVF152C29M

Hardwarekomponenten identifizieren

Beitrag von „debian“ vom 20. September 2020, 20:28

Hallo und guten Abend zusammen.

Von einem Kolleg bekam ich einen SONY VAIO SVF152C29M mit Intel Core i5 Prozessor, 4 GB RAM, 250 GB Samsung SSD 840 EVO.

Bei weiteren Angaben bin ich mir nicht sicher, SONY selbst hat das Gerät nicht mehr auf seinen Homepages, ich finde also keine Hardware Specs.

Via Youtube fand ich aber Anleitungen, einen Hackintosh mit UniBeast, Clover und MultiBeast selbst aufzusetzen. Hat in der Tat funktioniert, ich bin verblüfft. Allerdings hat es ein paar Dinge, die nicht funktionieren, da würde ich euch um Hilfe bitten, falls ihr mir da helfen könnt.

Nicht erkannt werden die Netzwerkkarte (Ethernet/WIFI), Bluetooth, Tastatur und Trackpad (als USB-Geräte angeschlossene Tastatur und Maus funktioniert es aber), Audiogeräte.

Meist werden in den Systeminformationen die Geräte gar nicht angezeigt. Im MultiBeast habe ich diverse Optionen "auf gut Glück" durchprobiert, leider ohne Erfolg.

Wie kann ich die Hardware genau identifizieren und wo finde ich passende Treiber?

Vielen Dank für eure Geduld mit einem Hackintosh-Neuling.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 20. September 2020, 20:35

hallo,

da du nicht schreibst, welches os da derzeit drauf ist, ist es ebenso schwierig dir zu sagen wie du zu was kommst, bitte vervollständige dein profil, das ist für beide seiten erfolgversprender als der status jetzt.

trage bitte deine hard-software entweder in dein profil oder in deine signatur ein, so kann dir jetzt und später wesentlich besser geholfen werden,

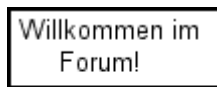
profil

- oben rechts kontrollzentrum -> profil bearbeiten

signatur

- oben rechts kontrollzentrum -> benutzerkonto -> signatur

-
- lesestoff für dich [Beginner's Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum](#)
 - und <https://www.hackintosh-forum.de/forenregeln-de/>



Ig und



p.s. lasse die finger von tomaten sowie deren biestern -und komische dmgs die via transmac übertragen werden

Beitrag von „debian“ vom 20. September 2020, 20:54

Hallo apfel-baum 😊

Alles klar, habs nachgeholt, soweit ichs sagen kann.

Was ist gegen "tomaten, biester und transmac" zu sagen? Also nur fürs grundlegende Verständnis. Was würdest Du stattdessen empfehlen?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 20. September 2020, 20:57

Willkommen im forum!

Besser ist clover oder opencore, und original macos...

Clover: [Install-Stick für diverse System-Varianten \(High Sierra 10.13.6, Mojave 10.14.6 und Catalina 10.15\)](#)

Beitrag von „debian“ vom 20. September 2020, 21:02

Hallo [theCurseOfHackintosh](#)

Alles begann damit: <https://www.youtube.com/watch?v=dm1ps8ACWeg>

Der Rechner war komplett leer, dass ursprüngliche Win 8 war schon weg, drum hab ich eben leider aus Windows heraus die Hardware nicht identifizieren und auf Kompatibilität checken können und bin überhaupt schon überrascht, es gleich beim ersten Versuch zu einem starfähigen System geschafft zu haben (wenngleich mit den oben genannten Macken).

Beitrag von „apfel-baum“ vom 20. September 2020, 21:08

hi,

gegen diese dinger ist zu sagen, das du dir damit mehr verbaust als du möchtest und dir damit nur schwer zu helfen ist- bzw. auch garnicht wird. warum tony nicht so toll ist, oder warum du dmgs meiden solltest beruht darauf, das es gegen die forenregeln ist und tony schlecht supportet werden kann. um es kurz zu machen

Beitrag von „Raptortosh“ vom 20. September 2020, 21:08

Ja, aber Unibeast ist nicht empfohlen...

Habe mir das Video jetzt nicht ganz angeschaut...

Unter Windows mit bdu einen [recovery Stick](#) erstellen, und den Clover Ivy Ordner testen (habe was gelesen, dass da ein i3 3xxx drin ist)...

Beitrag von „debian“ vom 20. September 2020, 21:17

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Unter Windows mit bdu einen [recovery Stick](#) erstellen, und den Clover Ivy Ordner testen (habe was gelesen, dass da ein i3 3xxx drin ist)...

Ja eben, Windows war da schon gar nicht mehr drauf, hab den blank vom Kolleg bekommen.

Schlussendlich sagst Du mir also, alles nochmal von vorn zu machen? Hab bissle Sorge, ob ich das hinbekomme. 😬

Beitrag von „Raptortosh“ vom 20. September 2020, 21:19

Ja, ist aber das beste...

Im Wiki kannst du auch einiges nachlesen, und fragen kannst du auch, falls es Probleme gibt



Beitrag von „debian“ vom 20. September 2020, 21:23

[@theCurseOfHackintosh](#)

Ich habe ein MacBook Pro mit High Sierra, das macOS Mojave installieren.app hab ich aber schon gedownloadet. Welche Installationsstick-Variante würdest Du mir da empfehlen?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 20. September 2020, 21:26

Dann empfehle ich das Tool Tinu. [TINU oder besser gesagt "TINU Is Not Unj*****"](#)

Beitrag von „debian“ vom 20. September 2020, 23:14

[@theCurseOfHackintosh](#)

Aaaalso, habe den Bootstick mit TINU erstellt, funktionierte erst mit TINU 2, dass erste aus dem Link brach einfach ab. Im Moment seh ich noch keinen Unterschied zwischen dem mit TINU erstellten Stick und dem, den ich zuvor mit dem UniBeast erstellt hab. Ausser, dass beim vorhergehenden Stick Clover schon dabei war.

Da ich Clover schon auf dem SONY VAIO drauf habe; wie verfare ich nun mit dem mit TINU erstellten Stick?

Leider steht bei TINU lediglich How to use TINU: [Tutorial coming soon]

Danke für Deine Geduld 😊

Beitrag von „Raptortosh“ vom 21. September 2020, 05:32


Hast du noch einen 2. USB Stick? Sonst, die efi Partition vom Stick mounten, und den Clover Ordner hinauf kopieren...

Beitrag von „debian“ vom 21. September 2020, 08:21

Guten Morgen [theCurseOfHackintosh](#)

Auch Frühaufsteher? 😊

Die Installation dauerte "etwas länger", lief die ganze Nacht. Allerdings wurde es nicht fertig, es blieb beim Ladebildschirm und vollem Ladebalken stehen. Mauszeiger schon da, bewegt sich auch, sonst passiert aber nichts.

Clover ist durch die vorangegangene Installation bereits auf dem Rechner drauf. Muss das erst wieder weg? Wenn ja, wie? Wie genau muss der zweite Stick mit Clover beschaffen sein, sprich, entpacke ich das Zipfile bloss und schiebs da drauf, oder was genau muss ich machen, das der tut? Darf ich Dich bitten, dass kurz Step by Step zu beschreiben? 

Beitrag von „Locke“ vom 21. September 2020, 10:19

Für deinen Vaio gibt es bei den Tomaten einen How To! Den kannst nehmen ohne die Biester und das installieren ins System. Damit läuft alles.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 21. September 2020, 10:22

[debian](#)

Das war dann nicht der Install... Im verbose booten + Bild hochladen. Bios hast du angepasst? Bei dem Clover von mir verlinkt, sollte es einfach sein, den thread solltest du aber lesen...

Beitrag von „debian“ vom 21. September 2020, 10:32

@[Locke](#)

Guten Morgen 😊

[Zitat von Locke](#)

Für deinen Vaio gibt es bei den Tomaten einen How To! Den kannst nehmen ohne die Biester und das installieren ins System. Damit läuft alles.

Tomaten? Biester?

Ich hab mittels TUNI einen Stick mit dem macOS Mojave installieren.app erstellen können. Wie bring ich nun die bisherige Clover-Installation wieder vom VAIO runter? Oder nehm ich die, so, wie sie schon da ist? Ich steh im Wald 😞

@[theCurseOfHackintosh](#)

[debian](#)

Das war dann nicht der Install... Im verbose booten + Bild hochladen. Bios hast du angepasst? Bei dem Clover von mir verlinkt, sollte es einfach sein, den thread solltest du aber lesen...

Was war es denn dann, wenn nicht der Installer? Via das bereits installierte Clover hat der mit TINU erstellte Stick ja tatsächlich die Installation gestartet, aber eben, wie oben beschrieben, nicht fertiggestellt.

Und welchen Thread genau meinst Du? Ich lese gerne alles, aber was und wo? In den FAQs steht nichts erhellendes und Anleitung hat er noch gar keine geschrieben.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 21. September 2020, 11:20

Du musst vom "neuen" Clover starten...

Es war der Boot vom Installer, aber da wurde nichts installiert...

Verbose: bootarg -v hinzufügen...

Beitrag von „debian“ vom 21. September 2020, 12:19

[Raptortosh](#)

Hab das gemäss dieser Anleitung gemacht, aber tut nicht. Wo verstehe ich Dich hier falsch?

<http://www.macbreaker.com/2015...ions-clover-unibeast.html>



Beitrag von „Raptortosh“ vom 21. September 2020, 12:21

Funktioniert es also nicht im verbose? Die Anleitung ist schon richtig...

Beitrag von „debian“ vom 21. September 2020, 12:47

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Funktioniert es also nicht im verbose? Die Anleitung ist schon richtig...

Hhhmm, ok, wie setz ich jetzt am einfachsten alles zurück auf Anfang, um ohne irgendwelche "vorinstallierten Probleme" nochmals beginnen zu können? Bei Mac selbst würd ich via Festplattendienstprogramm die HDD komplett formatieren und neu anfangen. Wie sähe das hier in dem Fall aus? Der mittels Tomaten und Biestern installierte Clover bleibt ja anscheinend unangetastet?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 21. September 2020, 12:51

Nimm einen USB Stick, fat 32 kopieren. Dann einen der Clover Ordner (ivy) auf den Stick, und den Clover-ivy umbenennen. Der Ordner, in den der "richtige" Clover Ordner, und der Boot Ordner liegen, muss efi heißen...

Beitrag von „debian“ vom 21. September 2020, 12:55

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Nimm einen USB Stick, fat 32 kopieren. Dann einen der Clover Ordner (ivy) auf den Stick, und den Clover-ivy umbenennen. Der Ordner, in den der "richtige" Clover Ordner, und der Boot Ordner liegen, muss efi heißen...

Mein Lieber, ich bin absolut überzeugt ,dass das für Dich alles ein altbekannter Hut und Pillepalle ist 😊 Für mich sprichst Du zur Hälfte in Rätseln.

Stick in FAT32 formatieren --> check

"einen der Clover Ordner (ivy) ... " --> Woraus wähle ich den Ordner aus? Gibts mehrere? Woher kommen die? Was meinst Du mit ivy?

Wie gesagt: Ich steh ganz am Anfang und hab mich wirklich vorher noch nie damit befasst.

Danke für Dein Verständnis 😊

PS: TINU hat neben dem Installer selbst auf dem Stick auch TINU 2.app und ein Textfile (siehe Screenshot) hinterlassen. Der Link aus dem Screenshot führt zu einem ZIP.File, das nur ein weiteres Textfile enthält, nämlich, dass der Link falsch ist und man mit einem weiteren Link die "richtige" Clover-Version laden soll. Der Verweis für weitere Hilfe auf <http://www.insanelymac.com> ergibt allerdings nichts, Clover oder Hilfe dazu wird dort erst gar nicht gefunden.

Beitrag von „Locke“ vom 21. September 2020, 13:38

[debian](#)

Google einfach mal Sony Vaio Fit 15E Hackintosh. Dann findest du eine Anleitung für deinen Laptop.

Die musst du etwas anders machen damit dir nicht die Tools von Tony alles versauen. Aber so geht dann alles.

Feinheiten kann man später machen.

Habe auch einen Vaio aber Haswell Chip.

Grundsätzlich ist so wie thecurseofhackintosh es schreibt richtig. Du musst aber eine Einstellungen machen damit er bootet.

Beitrag von „debian“ vom 21. September 2020, 13:48

[Locke](#)

Dankeschön, werd ich mit der Anleitung versuchen (wenn ich vom Schaffen retour bin). Drück mir die Daumen 😊

Beitrag von „Locke“ vom 21. September 2020, 16:20

Wichtig ist: Keine Tony Tools und keine Kexte ins System.

Ton geht Easy mit AppleAlc. Das bearbeiten des Originaltreibers ist nicht nötig

Beitrag von „debian“ vom 22. September 2020, 10:49

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Nimm einen USB Stick, fat 32 kopieren. Dann einen der Clover Ordner (ivy) auf den Stick, und den Clover-ivy umbenennen. Der Ordner, in den der "richtige" Clover Ordner, und der Boot Ordner liegen, muss efi heißen...

Hallo 😊

Nochmals zu dem Clover-Ordner: Da ist keiner, der ivy heisst. Oder was genau meinst Du damit?

Merci im Voraus 😊

Beitrag von „Raptortosh“ vom 22. September 2020, 13:28

Clover von hier: [Install-Stick für diverse System-Varianten \(High Sierra 10.13.6, Mojave 10.14.6 und Catalina 10.15\)](#)

Beitrag von „debian“ vom 22. September 2020, 21:14

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Clover von hier: [Install-Stick für diverse System-Varianten \(High Sierra 10.13.6, Mojave 10.14.6 und Catalina 10.15\)](#)

Hallo und guten Abend 😊

Aaaalsoooo: Den Stick mit FAT32 mit EFI (Clover) hab ich parat, der VAIO mag den aber scheinbar gar nicht, jedenfalls tut der vom Punkt "Von Datenträger starten (USB-Gerät/optischer Datenträger) absolut gar nix mit dem Stick. Ich hab vom Inhalt vom Stick mal einen Screenshot gemacht, hab wahrscheinlich irgendwas wieder nicht ganz begriffen 🙄

Beitrag von „Raptortosh“ vom 22. September 2020, 21:17

Den Ordner "Clover-Ivy" musst du auch in "clover" umbenennen...

Beitrag von „debian“ vom 22. September 2020, 21:21

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Den Ordner "Clover-Ivy" musst du auch in "clover" umbenennen...

Da kommt (immerhin) nach dem VAIO-Bootlogo der Hinweis "Checkin media (fail). Muss ich im BIOS (ausser der Boot Order) wieder was umstellen?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 22. September 2020, 21:32

Kannst du mir ein Bild davon hochladen? Kann das vaio auch wirklich uefi? (das frage ich, weil ich ein Vaio mit I7 3xx0QM habe, und das hat kein uefi)

Uefi Boot ist im BIOS aktiviert?

Diese älteren uefis finden auch ab und zu die efi Daten nicht sofort, was man aber testen kann (wenn das andere nicht hilft):

Im Ordner "efi" einen Ordner namens "Microsoft" erstellen, und in dem Microsoft Ordner einen Ordner namens "BOOT" erstellen. Dann die Datei "bootx64.efi" aus dem Ordner "EFI/BOOT" (NICHT der jetzt erstellte Ordner), in den neu erstellten Ordner "Microsoft/Boot" kopieren, und in "bootmgfw.efi" umzubenennen...

Beitrag von „debian“ vom 22. September 2020, 21:42

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Kannst du mir ein Bild davon hochladen? Kann das vaio auch wirklich uefi? (das frage ich, weil ich ein Vaio mit I7 3xx0QM habe, und das hat kein uefi)

Uefi Boot ist im BIOS aktiviert?

Diese älteren uefis finden auch ab und zu die efi Daten nicht sofort, was man aber testen kann (wenn das andere nicht hilft):

Im Ordner "efi" einen Ordner namens "Microsoft" erstellen, und in dem Microsoft Ordner einen Ordner namens "BOOT" erstellen. Dann die Datei "bootx64.efi" aus dem Ordner "EFI/BOOT" (NICHT der jetzt erstellte Ordner), in den neu erstellten Ordner "Microsoft/Boot" kopieren, und in "bootmgfw.efi" umzubenennen...

Hier die Pics. FAT32 ist sicher korrekt für den Stick?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 22. September 2020, 21:46

Xhci Mode aktivieren. Fat32 oder fat ist korrekt.

Nur aus Interesse: Wie kommst du in diesen "Vaio Care" Modus?

Vollzitate sind in diesem forum nicht erwünscht 😊

Beitrag von „debian“ vom 22. September 2020, 21:53

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Xhci Mode aktivieren.

Nur aus Interesse: Wie kommst du in diesen "Vaio Care" Modus?

Habe XHCI wieder aktiviert, gleiches Resultat.

Auf dem VAIO gibts links vom Netzschalter einen Button ASSIST, mit dem man in diesen Modus kommt. Der VAIO wechselt auch automatisch dorthin, wenn der Media Check failed.

Fun fact: Der Clover-Stick funzt nun und die Installation von Mojave scheint zu starten (sogar im Verbose Mode). Während der Installation sollte es ein oder zwei Neustarts geben, hoffentlich finden die den Weg allein. Wenn Mojave fertig installiert ist, wie installiere ich dann Clover fix, sodass das System auch ohne eingesteckten Stick startet?

Beitrag von „Locke“ vom 22. September 2020, 22:54

Intel Virtuel... kannst auch an machen. Stelle mal die Bootreihenfolge um auf extern zuerst


Beitrag von „debian“ vom 22. September 2020, 23:05

Hah, vielleicht zu früh gefreut. Ab hier scheints festzuhängen.

Beitrag von „Locke“ vom 22. September 2020, 23:07

Lad mal deine Efi hoch. Mein System ist nicht so krass anders. Ich schau mal!

Beitrag von „debian“ vom 22. September 2020, 23:11

Die Datei ist leider zu gross, 27.8 MB 

Beitrag von „Locke“ vom 22. September 2020, 23:16

Ordner weg lassen.

Beitrag von „debian“ vom 22. September 2020, 23:20

Ich hoff, dass ist das, was Du meinst.

Beitrag von „Locke“ vom 22. September 2020, 23:24

Nee Clover Ordner

Beitrag von „debian“ vom 22. September 2020, 23:29

Sorry, dachte Du meinst den, den man umbenennen muss.



Beitrag von „Locke“ vom 22. September 2020, 23:38

Probier mal damit

Beitrag von „debian“ vom 23. September 2020, 00:37

[Locke](#)

Dankeschön 😊

Frage: Was hats im TINU genau mit dem Button "Use EFI Partition Mounter" auf sich? Wie funktioniert das/wie ist das gedacht?

Und was hats mit all den customized options auf sich? Was davon ist sinnvoll/notwendig?

Beitrag von „Locke“ vom 23. September 2020, 00:45

Install ging? Damit machst du die Platte schreibbar.

Wenn es geht was geht alles? Grafik? Ton?

Beitrag von „debian“ vom 23. September 2020, 00:56

[Locke](#)


Da muss ich noch bissle Geduld haben, musste grad einen neuen Stick erstellen, der alte ist glaubs gestorben. Ich hoff, WLAN und Tastatur und Trackpad funktionieren diesmal wenigstens. 😊

Ich muss also mit dem Button und an den customized options nichts machen?

Würde es auch funktionieren, dass EFI direkt auf den selben Stick wie den Installer zu packen? Beim Tomaten-Biest war das jedenfalls so und funktionierte dort auch.

Was genau hast Du im Clover-Ordner eigentlich angepasst? Nur, damit ich auch eine grobe Idee davon bekomme. 😊

PS: Der Verbose Mode lief diesmal durch und es kommt der Dienstprogramme-Screen, ab dem ich installieren können sollte. Aber: Diesmal bewegt sich nicht nur Tastatur und Trackpad nicht,

sondern auch die externe Tastatur tut nicht. Habs schon an alle möglichen freien USB-Ports umgesteckt, passiert aber nichts. Sprich, bei der Accounterstellung ist spätestens Ende Gelände 

Beitrag von „Locke“ vom 23. September 2020, 09:19

Morgen. Ja ich glaube ich habe den VoodooPS2Controller nicht bei Kexte rein gelegt.

Mit dem sollte die Tastatur und das Trackpad funktionieren. Ist den Trackpad vob Synaptic?

Also den Kext noch in Other rein und neu probieren. Ja du kannst über Tinu Den Stick mit Installer und Clover erstellen.

WLAN wird wahrscheinlich nicht gehen. Sony hat zwar Broadcom Karten verbaut aber werden nicht unterstützt.

Habe meine gewechselt um alles nutzen zu können. Airdrop Handoff usw.

Beitrag von „debian“ vom 23. September 2020, 09:46

[Locke](#)

Guten Morgen 

Alles klar, hab den noch mit reinkopiert. Schadet es, die anderen Kexte auch vorsorglich gleich mit reinzukopieren, oder könnte das Probleme verursachen?

Du bist der Beste, Tastatur und Trackpad laufen. Muss nun nur noch rausfinden, wie ich das Trackpad einrichten kann, das wird nämlich in den Systemeinstellungen als "nicht erkannt" angezeigt, ergo keine Belegung für Sekundärklick etc. möglich. Kamera und Ton funktionieren auch noch nicht.

Kannst Du das mit dem WLAN bitte genauer beschreiben? Das ist doch sicher ein Onboard-Chip, keine Karte zum wechseln, oder? Das wäre bei einem Laptop ja schon "praktisch", wenn das WLAN funktionieren würde. 😊 Im Zweifel sonst vielleicht mit einem via USB eingesteckten Dongel?

PS: Gibts eine gut übersichtliche Liste, welche Kexte für welche Hardware verwendet werden sollte/Kompatibilität herstellen?

Und wie bekomme ich den Bootloader fix auf den Laptop? Bis jetzt startet der nur mit eingestecktem USB-Bootstick. Legt man da im Festplattendienstprogramm eine separate Partition an, oder wie geht das?

PS: Du arbeitest vermutlich grad. Ich bin im Homeoffice und hab spassenshalber die Installation nochmal mit Catalina 10.15.6 wiederholt, exakt gleiches Ergebnis hinsichtlich der Funktionalitäten. Einziger Unterschied: Es läuft flotter als mit Mojave.

Beitrag von „Locke“ vom 23. September 2020, 12:38

WLAN ist eine Karte und kann man Tauschen. Eventuell muss du dann noch Pins ankleben so war s bei mir. Habe auch lange einen Stick benutzt, geht.

Clover installer starten und in esp installieren dann den Ordner vom Stick als efi da rein. Vorher die Platte Mounten.

Sound sollte mit ID 3 gehen. Versuch mal einen alten Applealc zu bekommen 1.4.5. damit läuft der sound.

Batterie muss man patchen.

Wird Grafik unter diesen Mac mit 1536MB angezeigt?

Beitrag von „debian“ vom 23. September 2020, 12:44

[Zitat von Locke](#)

WLAN ist eine Karte und kann man Tauschen. Eventuell muss du dann noch Pins ankleben so war s bei mir.

Pins "ankleben"?

Clover installer starten und in esp installieren dann den Ordner vom Stick als efi da rein. Vorher die Platte Mounten.

Installer? Das sind doch "nur" Ordner und Dateien. Was genau soll ich da von wo starten? Und die "Platte" ist doch bereits gemountet, wenn macOS gestartet ist und läuft.

Sound sollte mit ID 3 gehen. Versuch mal einen alten Applealc zu bekommen 1.4.5.

Wo bekommt man das Applealc? Gibts da verschiedene, auf die jeweilige Hardware bezogen?

Batterie muss man patchen.

Oh, wie geht das?

Wird Grafik unter diesen Mac mit 1536MB angezeigt?

In "über diesen Mac" wird angezeigt:

Intel HD Graphics 4000 1536 MB

Alles anzeigen

Beitrag von „Locke“ vom 23. September 2020, 12:48

Wenn die platte gemountet ist zieh den Ordner vom Stick darein und starte ohne Stick.
Du benötigst noch Clover configurator um Einstellungen in der Config zu machen.

Was ist als wlan Karte verbaut?

Beitrag von „debian“ vom 23. September 2020, 12:56

[Locke](#)

Damit wir nicht aneinander vorbeireden:

Es ist eine SSD verbaut, das Volume wird als Hackintosh HD auf dem Schreibtisch angezeigt.
Wo genau zieh ich den Inhalt des Boot-Sticks jetzt hin?

In den Systeminformationen steht beim Punkt WLAN lediglich:

Softwareversionen:

CoreWLAN: 13.0 (null)

CoreWLANKit: 13.0 (null)

Menüerweiterung: 13.0 (null)

Systeminformationen: 12.0 (1500)

IO80211-Familie: 12.0 (1200.12.2b1)

Diagnose: 1.0 (910)

AirPort-Dienstprogramm: nicht installiert

Für die Ethernetkarte wird angezeigt:

Beitrag von „Locke“ vom 23. September 2020, 13:00

Für Ethernet habe ich dir ja auch schon einen Kext in Others rein gelegt.

Das man die Platte sieht heisst nicht das sie gemountet ist, Kannst zb Tinu starten und dort drauf gehen was du gestern gefragt hast und dort die Platte Mounten dann müsste eine Efi Partition zu sehen sein und dan den Ordner rein.

WLAN Karte nach Beschreibung des Gerätes. Mac OS zeigt nicht einfach alles an was verbaut ist das müssen wir dem sagen

Beitrag von „debian“ vom 23. September 2020, 13:08

Ah, also TINU auf dem VAIO starten, verstehe ich das richtig?

Funzt und startet gut dreimal so schnell wie mein Büro-iMac (Late 2015 mit Core i7 und 16 GB RAM)

Ja, das ist mir auch nicht entgangen, dass es bei manchen Komponenten ein kleiner Krampf ist, rauszufinden, was genau es ist. 😊

Hast Du noch Tipps, wo ich Kexte finden und downloaden kann?

Beitrag von „Locke“ vom 23. September 2020, 13:17

genau zb. Tinu. Geht auch Kextupdater, Hackintool usw. zum Mounten. Batterie geht bestimmt nicht. ?

Beitrag von „debian“ vom 23. September 2020, 13:20

Die Batterie "geht" natürlich schon, wird aber in der Menu Bar nicht angezeigt.
Kamera, Audio, WLAN, Touchpad, das wären so die wichtigen Dinge, die ich gerne noch irgendwie zum Laufen brächte, um den VAIO zumindest als Reservegerät nutzbar zu machen.
Flott ist das Ding nämlich überraschenderweise durchaus.

Beitrag von „Locke“ vom 23. September 2020, 13:33

Kamera hast schon probiert? QuickTime kannst dafür nutzen.

Touchpad kommt drauf an was verbaut ist wlan auch

Beitrag von „debian“ vom 23. September 2020, 13:37

[Locke](#)

Kamera wird als "nicht verbaut oder angeschlossen" angezeigt. Und mehr als "integrierte HD Webcam" erfährt man leider auch nicht über das Ding. Das Gleiche beim Trackpad und beim WLAN sowieso.

Beitrag von „Locke“ vom 23. September 2020, 13:46

Kamera hängt am USB dran. Lad dir mal Hackintool und schau mal unter USB nach was der Anzeigt.

Kann erst heute Abend wieder an den Hack um dir besser zu helfen.

Trackpad such mal nach Rehabman seinen Kext für Synaptic pad

Beitrag von „debian“ vom 23. September 2020, 14:06

[Locke](#)

Die Kamera wird unter USB im Hackingtool tatsächlich als USB2 "Front Camera" angezeigt. Weiters gibt es unter USB noch Flash Disk, BCM43142A0 (keine Ahnung, was das ist) und zweimal IOUSBHostDevice (auch da keine Ahnung, was das ist, die 480 Mbps stehen aber auch bei der Front Camera).

Was kann das Hackingtool alles, wie benützt man das richtig?

Beitrag von „Locke“ vom 23. September 2020, 15:50

Ja da müssen die USB ports noch definiert werden. Bcm ist Bluetooth/WLAN Karte. Die wird nicht unterstützt.

Zum Tool gibt es glaube ich im Forum eine Anleitung.

Beitrag von „debian“ vom 23. September 2020, 20:02

[Locke](#)

Na so ganz steig ich da noch nicht durch, hab jeweils Sorge, dass ich was kaputt mache ...

Beitrag von „Locke“ vom 23. September 2020, 20:50

Kaputt machst nix. Immer die funktionierende EFI auf eine stick als Sicherheit und eine zum testen und erst dann ins System. Mit Hackintool kannst alles machen. Grafik läuft sauber?

Mach mal im Clover Startmenü F4 dadurch werden die nötigen Dateien zum patchen im Original Ordner abgelegt. Die brauchen wir für die batterieanzeige.

Du bist jetzt auf? 10.15.6?

Beitrag von „debian“ vom 23. September 2020, 21:12

[Locke](#)

Ja genau, macOS Catalina 10.15.6. Das bootet und läuft recht flott für die alte Kiste. Die Grafik passt, inklusive Transparenzeffekten und automatischem Wechsel von hell/dunkel (Nightshift).

"Clover Startmenu? Also beim Systemstart, wenn Clover angezeigt wird, oder wie?

(Die Forenregeln sind zwar einerseits sinnig und gut überlegt, bremsen den Fortschritt bei der Kommunikation aber gehörig aus. Telefonieren wäre jetzt gut:-)

Beitrag von „Locke“ vom 23. September 2020, 21:36

Ja im Startmenü. Ja warum sollen die langsam sein? Arbeitsspeicher könnte man noch verdoppeln.

WLAN und Bluetooth wäre der einfachste Weg per Stick. Dann geht kein AirDrop usw.

Beitrag von „debian“ vom 23. September 2020, 21:44

Ich häng immer noch gedanklich fest. Startmenü heißt bei mir das Ding, was man in Windows links in der Leiste öffnet, früher stand sogar "Start" dran. Davon reden wir hier aber nicht. Du meinst den hellgrauen Bootscreen vom Clover, bevor die Startsequenz vom macOS beginnt? Und was genau macht F4 da? Sorry, kannst mir das in einfachen Steps schreiben? Ist mein

erster Hackintosh



Hab F4 gedrückt, ist aber nichts sichtbares passiert.

Beitrag von „Locke“ vom 23. September 2020, 21:52

ja in dem grauen Clover menu. Wenn du in EFI ACPI schaust sind 3 Ordner und durch F4 drücken wird der original Ordner gefüllt.

Du musst dich aber damit beschäftigen bei einem Laptop muss man immer was anpassen. z.B. Batterieanzeige. Trackpad

Beitrag von „debian“ vom 23. September 2020, 21:57

[Zitat von Locke](#)

Wenn du in EFI ACPI schaust sind 3 Ordner und durch F4 drücken wird der original Ordner gefüllt.

Der Ordner EFI ACPI ist dort gar nicht sichtbar.

Du musst dich aber damit beschäftigen bei eine laptop muss man immer was anpassen.zb Batterieanzeige. Trackpad

Damit fang ich eben grad erst an. Viele Begrifflichkeiten sagen mir eben bislang auch nichts, weswegen das blosser Lesen mich nur bedingt weiterbringt.

Beitrag von „Locke“ vom 23. September 2020, 22:03

im start menu f4 dann normal booten und die Platte Mounten dann im Ordner clover/Efi/ACPI original sind dann Dateien drin, patched leer .

[DSDT mit Clover extrahiert - und nun?](#)

Beitrag von „debian“ vom 23. September 2020, 22:09

Im Ordner "original" sind 46 Dateien drin, in "patched" ist nur eine Datei drin: SSDT-EC.aml

Beitrag von „Locke“ vom 23. September 2020, 22:15

Genau. Die DSDT.aml kannst mal hochladen dann sehe ich die mir mal an wegen Batterieanzeige.

sound geht?

Beitrag von „debian“ vom 23. September 2020, 22:20

Hier ist sie:-)

Nein, Sound geht nicht. Es wird kein Eingabe-/Ausgabegerät gefunden.

Beitrag von „grt“ vom 23. September 2020, 22:24

der origin-ordner gezippt wär besser gewesen... und trag doch bitte die version des prozessors ein -> z.b. i5 4200 oder so (also wie der genau heisst) die info wär schon wichtig.

Beitrag von „debian“ vom 23. September 2020, 22:28

[grt](#)

Guten Abend 😊 Meinen Prozessor hab ich doch angegeben. Fehlen da noch Infos?

Und hier noch der gezippte "origin"-Ordner 😊

Beitrag von „grt“ vom 23. September 2020, 22:37

ja schon... aber aus dem eintrag geht nicht hervor, was für ein i5 das ist. es könnte ein i5 640 aus der ersten generation sein mit einer intel GMA HD grafik, oder ein i5 8500 mit intel UHD 630 aus der 8. generation, und das macht schon einen wirklich grossen unterschied, auch schon wegen der integrierten grafik, die du ja nutzt... wohingegen der takt nicht sooo wirklich wichtig ist, zumindest ist das der macosinstallation ziemlich egal, wie schnell der prozessor ticken kann 😊

Beitrag von „debian“ vom 23. September 2020, 22:50

[grt](#)

Ah so, verstehe. Unter "über diesen Mac" find ich das, was ich bereits geschrieben habe. Hackingtool zeigt mir an zwei Stellen zwei verschiedene(?) Angaben:

Intel Core i5-3337U, 1.8 GHz, 2 Kerne, L2-Cashe 256 KB je Kern, L3-Cashe 3 MB
oder

Intel Core i5 (I5 3210M), 2.5 GHz, 2 Kerne

Hinsichtlich Grafik finde ich lediglich Intel HD Graphics 4000

Ich würde Dir gerne mehr sagen, aber mehr bekomme ich nicht angezeigt. Und Tech. Specs gibt mir nicht mal mehr Sony zu dem alten Ding aus dem Jahre 2013.

Beitrag von „Locke“ vom 23. September 2020, 22:54

Grafik läuft ja schon. Sound müsste Alc233 sein.

Beitrag von „grt“ vom 23. September 2020, 22:55

das sind doch die infos.. schreib mal zum prozessor eins von den beiden dazu (oder guck mal ins bios, da sollte das auch gelistet sein), und zur grafik die HD4000 dann ist alles bestens 😎



Beitrag von „Locke“ vom 23. September 2020, 22:56

im Bios steht nix beim Vaio. Sony hat das ding vernagelt.

Beitrag von „grt“ vom 23. September 2020, 22:56

[Zitat von debian](#)

GPU integriert, 4 MB VRAM

das sieht aber weniger nach funktionierender grafik aus. bild ja, beschleunigung nein. wenn die HD4000 läuft, kriegt sie 1536 mb vom speicher ab.

Beitrag von „Locke“ vom 23. September 2020, 23:05

in post 51 hat er geschrieben das 1536MB angezeigt werden.

Komisch das es jetzt nicht geht?

Beitrag von „grt“ vom 23. September 2020, 23:07

steht so in der signatur, bzw. der seitenleiste. wenns jetzt richtig ist, ist ja gut. dann müsste [debian](#) das nur noch so eintragen...

Beitrag von „debian“ vom 23. September 2020, 23:07

[Zitat von Locke](#)

in post 51 hat er geschrieben das 1536MB angezeigt werden.

Komisch das es jetzt nicht geht?

Also Grafik scheint zu funktionieren, inklusive Transparenzeffekten. Wo kann ich das kontrollieren, ob das wirklich vollständig läuft?

Und wo bekomme ich die Alc233 her?

Beitrag von „Locke“ vom 23. September 2020, 23:27

Was steht unter über diesen Mac bei der Grafik?

Das hatte ich schon gefragt! 😊

Beitrag von „debian“ vom 23. September 2020, 23:31

[Locke](#)

Intel Graphics 4000, 1536 MB

Beitrag von „Locke“ vom 23. September 2020, 23:37

Probier mal damit und sag mal was geht!

Beitrag von „debian“ vom 24. September 2020, 00:06

[Locke](#)

Unverändert, ausser, dass der Bootvorgang etwas länger dauert. 🙄 Hab den Clover-Ordner wieder auf die vorherige Version zurückgesetzt, bootet nun wieder schnell wie zuvor.

Beitrag von „Locke“ vom 24. September 2020, 00:16

Helligkeit konntest nicht verstellen? Kein Ton Und Batterieanzeige konntest auch nicht anzeigen lassen?

Beitrag von „debian“ vom 24. September 2020, 00:27

[Zitat von Locke](#)

Helligkeit konntest nicht verstellen? Kein Ton Und batterieanzeige konntest auch nicht anzeigen lassen?

Nein. Beim Batterieanzeige anzeigen anhaken, blinkt die Anzeige ganz kurz in der Menuleiste auf, ist aber gleich wieder weg und der Haken fliegt in den Systemeinstellungen auch sofort wieder raus.

Nach wie vor auch kein Ton.

Beim Drücken der Helligkeitstasten (hab die ganze Reihe von F1 bis F12 durchgeklickt) blinkt der Bildschirm nur kurz mehrmals hell auf.

Beitrag von „Locke“ vom 24. September 2020, 00:29

Na ja Tasten sind noch was anders als unter Bildschirmeinstellungen hell und dunkel machen.

Beitrag von „debian“ vom 24. September 2020, 00:35

[Zitat von Locke](#)

Na ja Tasten sind noch was anders als unter Bildschirmeinstellungen hell und dunkel machen.

Die Helligkeit des Bildschirms selbst lässt sich in den Systemeinstellungen nicht direkt regeln, nur die Farbtemperatur. Die wird aber übers OS gesteuert, das hat mit der Bildschirmbeleuchtung nichts zu tun. Die Tasten reagieren aber sehr wohl bei den Tasten fürs Stummschalten und leiser stellen mit dem entsprechenden Symbol auf dem Bildschirm. Jedoch ist es das vom VAIO, nicht das, welches Apple einblendet, wenn man etwas verstellt.

Beitrag von „Locke“ vom 24. September 2020, 08:08

Genau! Habe dir eine ssdt für zb Backlight Steuerung mit rein getan. Bloß wenn kein Schieberegler da ist nützen die Tasten auch nix.

Eventuell muss man dan ales über Patche in der DSDT machen.

Dafür musst du dich mal mit macial beschäftigen.

Eventuell kannst du meine Efi mal mit FakeSMC und den dazu gehörigen Treibern probieren.

Beitrag von „debian“ vom 24. September 2020, 09:00

[Locke](#)

Guten Morgen 😊

Und da sind sie wieder, die ganzen Begriffe, die mir gar nix sagen :-]
DSDT? FakeSMC?

Beitrag von „grt“ vom 24. September 2020, 09:11

hilft nix.. du musst dich einlesen. 😊

in der wiki und im anleitungsbereich sind etliche beiträge für anfänger, in denen auch die begriffe erklärt werden..

Beitrag von „Locke“ vom 24. September 2020, 09:33

Du startest zur Zeit mit VirtuelSMC. Es gibt ich noch FakeSMC aber dieser wird nicht weiterentwickelt, kann aber sein das du dieses nutzen musst für die patche.

Auf Tony gibt es wie gesagt für dein Model eine Anleitung diese kannst du nutzen musst nur alles ohne dessen Tools machen, denn die verpfuschen dein Mac OS.

Dort wird zb. Erklärt was du patchen musst. Einiges kann man bestimmt schon über clover machen, was damals noch nicht ging.

Beitrag von „debian“ vom 24. September 2020, 09:43

[Zitat von grt](#)

hilft nix.. du musst dich einlesen...

Man merkt, Du machst das schon eine ganze Weile. Du hast weit über sechstausend Beiträge gelistet. 😊

[Zitat von Locke](#)

Du startest zur Zeit mit VirtuelSMC. Es gibt ich noch FakeSMC ...

Was genau ist SMC überhaupt und was tut es? Wenn ich das hier auf der Homepage in die Suche eingebe, bekomme ich alle möglichen Ergebnisse, in denen SMC vorkommt, nur nicht wirklich, WAS das nun genau ist und was es machen soll. Und wie patche ist was? Wenn Du Dir ein Kext-File "anschaust", wie machst Du das? Ich kann das File ja nicht mal öffnen.

(Oder muss ich dazu tatsächlich zigtausende Threads komplett lesen?) Bislang ist das alles noch ein böhmisches Dorf mit sieben Siegeln für mich. Ich wollte doch nur mal schauen, ob sich mit der alten VAIO-Kiste irgendwas anstellen lässt, oder ob ich das Ding als Elektroschrott entsorgen muss. 🤔

Beitrag von „grt“ vom 24. September 2020, 11:04

da wär z.b. eine kompakte anleitung [KLIKK](#) in der viele fragen beantwortet werden. und in [unserer wiki](#) gibts eine anfängeranleitung sowie begriffserklärungen. google hilft eher nicht, besser wärs du klickst dich mal direkt durch die wiki durch.

[Zitat von debian](#)

das Ding als Elektroschrott entsorgen muss

und das geht ja schon mal gar nicht. der funktioniert doch noch... selbst, wenn der als häcki nix taugen sollte (was ich mal bezweifle) würde er noch prima mit linux laufen. mein schwesterlein hat noch einen vaio von 2008 in betrieb, mit linux durchaus für bürotätigkeiten immer noch prima zu gebrauchen 😊

Beitrag von „debian“ vom 24. September 2020, 11:16

[grt](#)

Vielen Dank für den Link! Ich hoff, ich begreif das alles irgendwann.



Beitrag von „Locke“ vom 24. September 2020, 11:27

Wenn man Ram noch erhöht läuft der gut mit Mojave und Catalina.

Wie gesagt du benötigst ein Grundverständnis für die Materie und es geht nicht darum wie schnell der bootet.